

zu I.N. 223.652

Hochwoblgeborenen

Fraulein

Lotte Günthersberger

in

Wien.



Witthering.  
Lohn = Spinnig.



1720

Wien, 18. IX. 1924.

XVIII. St. Karlgasse 21 <sup>1/3</sup>.

Kehrgrüßchen, lieber Friedlein!

Das Liebespaar sollte ich für  
 garibini sofort benachrichtigen. Wenn  
 mir das immer gelingt, so ist das  
 ja ein so großes, so schönes  
 Lustvergnügen. Hast du mir die, die  
 heute ganz bestimmt zu mir kommen. -

Aber was immer Rückkehr mit  
 dir und mit Salzburg gemacht  
 wird, ich mit dem Herrn zu  
 sehen, das "fröhliche Kitzel"  
 kann sich nicht in der Welt  
 irgendwo anders finden, das  
 ist die Freude der Magier.



Inhaltliche, Kaffee, Kaffee mit  
ein die mehr oder weniger reinen  
von Kaffeebohnen, die mit  
das Linn der Zeit zu Zeit, das ist  
maner' nimmer. Und weil ich meine  
Freie Liebe, so ist das Linn der  
das nimmer zwei Wochen lang  
mit rother Lasse mit ein wenig  
Kaffee und Linn der Zeit zu Zeit.  
Nun aber ist das Kaffeebohnen  
Linn mit einem Kaffeebohnen  
man Kaffee. Das ist ein wenig  
mit Linn der Zeit zu Zeit.

Nun aber zwei Jahre, Linn der Zeit.  
Man Kaffeebohnen Linn der Zeit  
das Linn der Zeit zu Zeit  
man Kaffee, man Kaffee Linn der Zeit  
Kaffeebohnen.

Linn der Zeit:

"Kaffee", 1. Kaffeebohnen 1884, bei

C. F. Simon, Herzberg/Harz - Leipzig  
2. Aufl. 1895, 3. Aufl. 1903.

„Herrmann“ ein deutsches Heldenges.  
Dicht in zwölf Gesängen: 1883. 1.  
Ausfl. bei Hartleben in Wien. 2. bei  
Carl Koeniger, Wien. Neue Ausgabe  
Breitkopf & Härtel, Leipzig, 1906  
mit in der „Faksimileausgabe“.

„Sachl.“ 1. Ausfl. 1885 bei Carl  
Koeniger, Wien. II. Aufl. 1903 bei  
Breitkopf & Härtel, Leipzig. Verz.  
die fünf Akten, mit dem, zum  
zweimal ausgegebenen Literatur,  
stipendium der „Schwestern  
Frühlich-Lippich“ auf Kuppel  
Heinrich-Lachses in Mauer,  
nicht unter 72 Jahren, der  
unter dem Kessel eingegriff.  
mit.

Die Fingerringe, mit Exhibition  
in der eingeweihten Lehrer.





- bei Carl Koeniger, Wien, 1885 aufgeführt.  
 in 2. Ausgabe 1903 bei Breitkopf  
 u. Junfermann, Leipzig.  
 "Katholische Vignetten." 1892 bei Breit-  
~~kopf u. Junfermann~~  
 Kopf u. Kassel, Leipzig.  
 "Der Rebelle. Poem. Zwei Aufzüge."  
 1893. Quintupel v. Kaertel  
 1) "Robespierre." ein melodramatisches  
~~Opernspiel~~  
 Epos. Zwei Akte. 1894 bei Breitkopf  
 u. Kaertel. 3. Aufl. 1903. abdr.  
 2) "Die moralische Wälburgs-  
 nacht." ein Singspiel oder eine  
 Taryädie. 1896. Breitkopf u. Kaertel.  
 3) "Liebe, Wohlthaten", 1902. bei  
 Quintupel u. Kaertel.  
 3) "Schlagende Wetter" 1899. Drama  
 in fünf Akten. Quintupel u. Kaertel  
 (Vorbereitung von Wien, Deut-  
 sches Volks-Theater, Oktober 1900.  
 Schauspielhaus, 1. März 1901 in  
 Wien im Hoftheater





zum erstenmale missglückt am  
19. März 1903 am Wiener Hofburg-  
theater, in Stuttgart, St. Petersberg,  
Köln, mit Berlin, so die Luffgill  
Spielung mit Pagan in der Rolle  
des Jöns 25 ein seine Kräfte  
zum erlöste.

Vom Wege. Gipsfiguren mit Maria,  
Jus. T. Freumburg, 1905. Landtag  
P. Koertel II. Freumburg, 1907.  
Karrere der Liebe? Luffgill 1. u. 2. Stück  
1904. Spitzkopf Koertel.

"Therapie am Land? Drama. 1904.  
Drama. Ebda.

Goldener, eines mexicanischen  
mit signatur Markte & in Mär,  
chender - es umfasst von  
affektif; 1899-1900.

"Der Sacrum, Drama in drei  
Akten, 1906. Spielt bei einem  
Konferenz die Theater  
"Volksbühne" Wien. Leipzig.

1906  
München

3. April 1902  
München





„Heilige und Meerkarten“ Roman.  
1907. volksw. Lesebuch in  
„Feuilleton der „Neuen freien  
Presse“, 1908. Arbeits 1909, bis  
„Fortpfl. Kartt.“ 3. Aufl.

„Vor dem Sturm“ Roman.  
1910. Fortpfl. Kartt. 3. Aufl. 1924.

„Die Wunder der Seele“, 1902,  
Lizenz, Fortpfl. Kartt.

„Tranquell“ Lesebuch, 1907.  
ebda.

„Das Genie des Lebens“, 1914. fr.  
Lesebuch, ebda.

„Gottesgericht d. andere Erzählung“  
gen. Alfred Gessner, Stuttgart.  
(in „Lesebuch“ überf. „Lizenz“) 1912. fr.

„Das Genie der Liebe“ 1916. fr.  
„Loup Garin“ fr. Vollausg.  
gab von 110,000. Lizenz  
1927.

„Die blonde Frau“ fr.  
Lizenz, Berlin, Kirschner



Zinnschale - N: 1026. 1916.

„Die Blumen der Stegze“, abtd. 1917. m. d. m. v. 2.

O Jüngling! Kocumen. Leben, Weisheit, 1917. Kapitel 86.

Zeitschrift unverwundbar nachgriffen

„Donaubündel. Kocumen (erst

zugriff) Kocumen unverwundbar

unter Lebensjahre 6.-8.) 1918

„Horus“ der Roman einer Zeit

(Weltkrieg) 1.-20. Zeitschrift. Wien

„Wien“ Wien, 1918

„Eines Lebens Stunde“ Kocumen.

Leipzig, Leipzig v. Kocumen. (zugriff

der Lebensjahre Teil unverwundbar

10.-17. Leipzig. 1919

„Die Lebensjahre des Kocumen Wien“

„Le.“ für Wien Kocumen Wien

II Bde. Wien Lebensjahre Wien,

1920.

„Die Lebensjahre Wien Wien von

„Lebensjahre“ Wien Wien

Herder v. Wien. Wien 2.-4. Wien?



„Unsichtbare Kräfte“ Roman, 1.-4. Bändchen  
2. Auflagen 1927. Herder's. Comp. Freiburg  
i/Br.

Gesamt-Ausgabe, 1903. G. Loew  
Luitkef. s. Kautel in Leipzig. (Aufgeführt  
wird, bis 1914 russische Ausgabe,  
mit Ausnahme der Rezensionen:  
Lisgans, 2. Bändchen Roman, „Die  
Liebe des Peter Bälard“, mit russischer  
Einführung von G. Loew, Leipzig,  
1922.)

Übersetzungen: „Heilige und  
Menschen“ in 2 Bänden (von  
Julia Eym-Schwarz, Leipzig, 1904  
Kodry Listy).

„Von Wege“ in 2 Bänden, von  
Eva Strauovic. Frankfurt, Albin  
Kandacker, Comp. 1904.

„Geschichte“ in 2 Bänden, von Paul  
Florinsky, St. Petersburg.

„Schlagende Netze in's Vergessen  
von Professor Ludwig. Kff.

Gottesgericht & andere Erzählungen  
in's Schwedische 1912, Alfred  
Zornier, Stockholm.

„Die weissen Schmetterlinge von  
Clairvoisin in's Vänerische  
von Bernd von der Haller  
(Liz.) Verlag: Karlensche Verlags-  
gesellschaft, Antwerpen.  
für feingedruckte Übersetzung & Falben  
Haltung, wurde nicht eingereicht  
nicht gedruckt werden in Folge  
folgt.

Von der k. k. Hofbibliothek  
auf Ihre liebe Seite nach einem  
vollständigen Manuskript  
Hatte. Wenn Sie noch von demselben  
bisher nicht zurückgekehrt sind  
bitte ich mich nach demselben  
zu erkundigen. Denn ich würde mich  
zu freuen.





günstig ist, und ich in Ihnen ganz  
hoffentlich habe. Günstig war  
mir auch die gegenwärtige der Romanen  
„Oxygenu!“ - für die Vellstein  
aus dem St. Kuppelstein nach  
Vollausgabe besetzt. Das Buch  
der Liebe“ ist in Frankfurt in einem  
Wochen bereits erschienen.

Der „Weg“ „Studieren“ ist mir in  
Frankfurt erschienen.

Grüßen Sie bitte über meine  
Wahrheit sehr herzlich über  
Wieder in Ihnen ganz beständig  
habe:

Dr. Gerhard Meyer, Dr. Hans  
Wittmann, Museums Custos  
Felix Müller, Dr. Hans Kuhn,  
Stein, Beckmann, Dr. Justus  
Zeller, der Junge Raphael  
Stein-Professor Dr. Hugo Heitner,  
Rudolf von Jahnke, etc.  
Mir nur noch der beifolgende  
Applikant Dr. Johannes Völkell



